

## Karatetrainingslager 04.-06.07.2025

In diesem Jahr sind wir wieder mit der Jugend-Karate-Abteilung gemeinsam für ein Juliwochenende weggefahren. Dieses Mal ging es nach Inzell ins BLSV-Sportcamp.



Dort angekommen wurden eine Hütte und mehrere Zimmer bezogen und im Anschluss gleich ein Teil der riesigen Dreifachturnhalle für eine erste Trainingseinheit genutzt.

Hier lernten wir die ersten Schritte der Kata Shisochin und einen Teil vom Partner-Drill zur Kata Gekisai dai Ichi.



Nach dem Abendessen ließen wir den Tag noch beim gemeinsamen Stockbrotmachen am Lagerfeuer ausklingen. Dabei hatten zwar viele von uns mit dem klebrigen Teig zu kämpfen, doch dank kreativer Lösungsansätze („Warum das Stockbrot nicht einfach direkt an der Hand machen?“) und etwas Geduld, konnten sich am Ende alle ihr Werk schmecken lassen.



Am Samstag lernten wir in der ersten Trainingseinheit neue Anwendungen von Techniken und den Umgang mit bzw. die Verteidigung gegen verschiedene Waffen kennen.



Zwischen den Trainingseinheiten gab es auch zahlreiche Gelegenheiten die Möglichkeiten des großen Geländes, zum Beispiel beim (Beach-)Volleyball, beim Rundlauf an der hütte-eignen Tischtennisplatte oder bei einem Sprung ins Schwimmbecken, voll auszunutzen.



Am Nachmittag lernten wir im Training neue Befreiungsmöglichkeiten für verschiedene Szenarien im Bodenkampf.



Außerdem konnten wir am Sportabzeichen „Großer Samurai“ teilnehmen, bei welchem man in verschiedenen Disziplinen (zum Beispiel Liegestützen, Seilspringen, Weitsprung, ...) sein sportliches Können unter Beweis stellt.



Am Mittag wurde uns zudem ein Schnupperkurs im Klettern angeboten, bei welchem wir die beinahe 12 Meter hohe Wand in der Turnhalle bestiegen. Dabei hatte man die Wahl zwischen verschiedenen Routen und Schwierigkeiten (entweder nur eine oder mehrere beziehungsweise alle Farben klettern), sodass für uns alle eine Herausforderung geboten war. Wenn man dann nach ganz oben oder einfach weiter als man sich zugetraut hätte, gekommen war, war die Freude groß und wo vorher von unten tatkräftig unterstützt und angefeuert wurde erscholl nun Applaus.



Abends wurde dann noch getöpfert beziehungsweise weiter Sport getrieben.



Am Sonntag gab es die Möglichkeit, einige Disziplinen des Großen Samurais zu wiederholen, um sich zu verbessern und nach der anschließenden Preisverleihung des Sportabzeichens, einem turbulenten und lustigen Abschlusspiel, einem letzten Mittagessen und dem Zusammensuchen der noch fehlenden Sachen beim Packen, traten schließlich alle die Heimreise an.



Insgesamt war das Wochenende ein wirklich tolles Erlebnis, bei welchem wir Neues lernten und viel Spaß hatten.  
Vielen Dank für die Organisation!  
Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!